

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht April 2015

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Konrad Püning

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### Frühling sorgt für frischen Wind am lokalen Arbeitsmarkt

30.04.2015/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat April 2015 weist für den Kreis Coesfeld eine Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) von 3,1 Prozent aus, gegenüber 3,2 Prozent im Vormonat. Die Quote der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II liegt bei 1,5 Prozent, gegenüber 1,6 Prozent im Vormonat.

Die Zahl der Arbeitslosen im SGB II reduzierte sich um 35 Personen auf nunmehr 1.815 Personen. Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im April 2015 somit insgesamt 912 arbeitslose Frauen und 903 arbeitslose Männer als SGB-II-Leistungsempfänger. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass insbesondere die Altersgruppe der Personen unter 25 Jahren am stärksten von diesem Rückgang profitiert hat.

„Der milde Frühling unterstützt die günstige Situation am lokalen Arbeitsmarkt“, so Landrat Konrad Püning in seiner aktuellen Bewertung der Arbeitslosenzahlen im SGB II. „Ich freue mich auch, dass die neuen Unterstützungsangebote des Jobcenters für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren bereits erste Erfolge zeigen“, betont Püning. Er sei daher sehr zuversichtlich, dass sowohl die anhaltende Frühjahrbelebung, aber auch die Angebote des Jobcenters den Rückgang der Zahl der Arbeitslosen weiter befördern werden.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 15	Mrz 15	Apr 14
<b>3,1%</b>	<b>3,2%</b>	<b>3,3%</b>

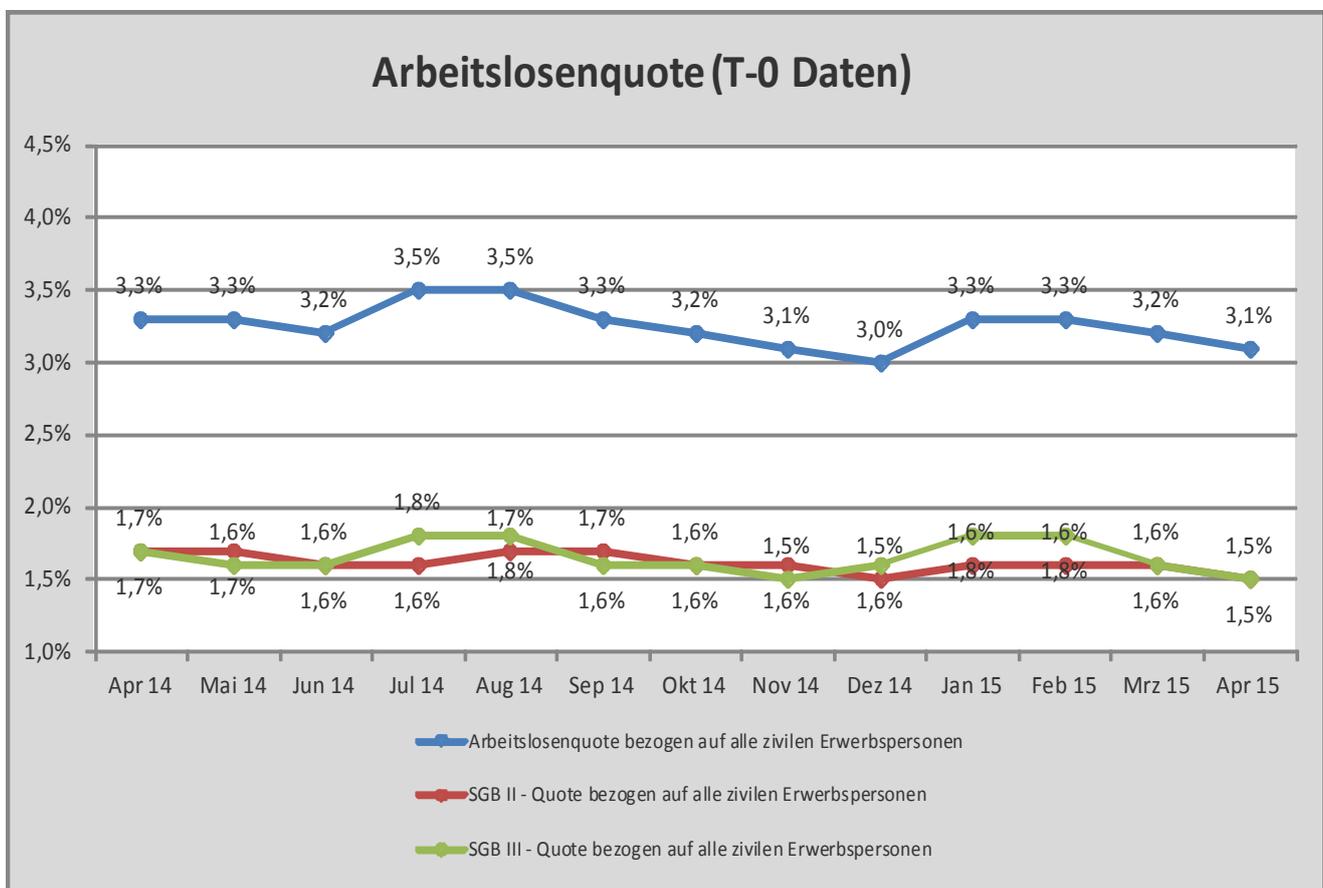
  

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 15	Mrz 15	Apr 14
<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,7%</b>

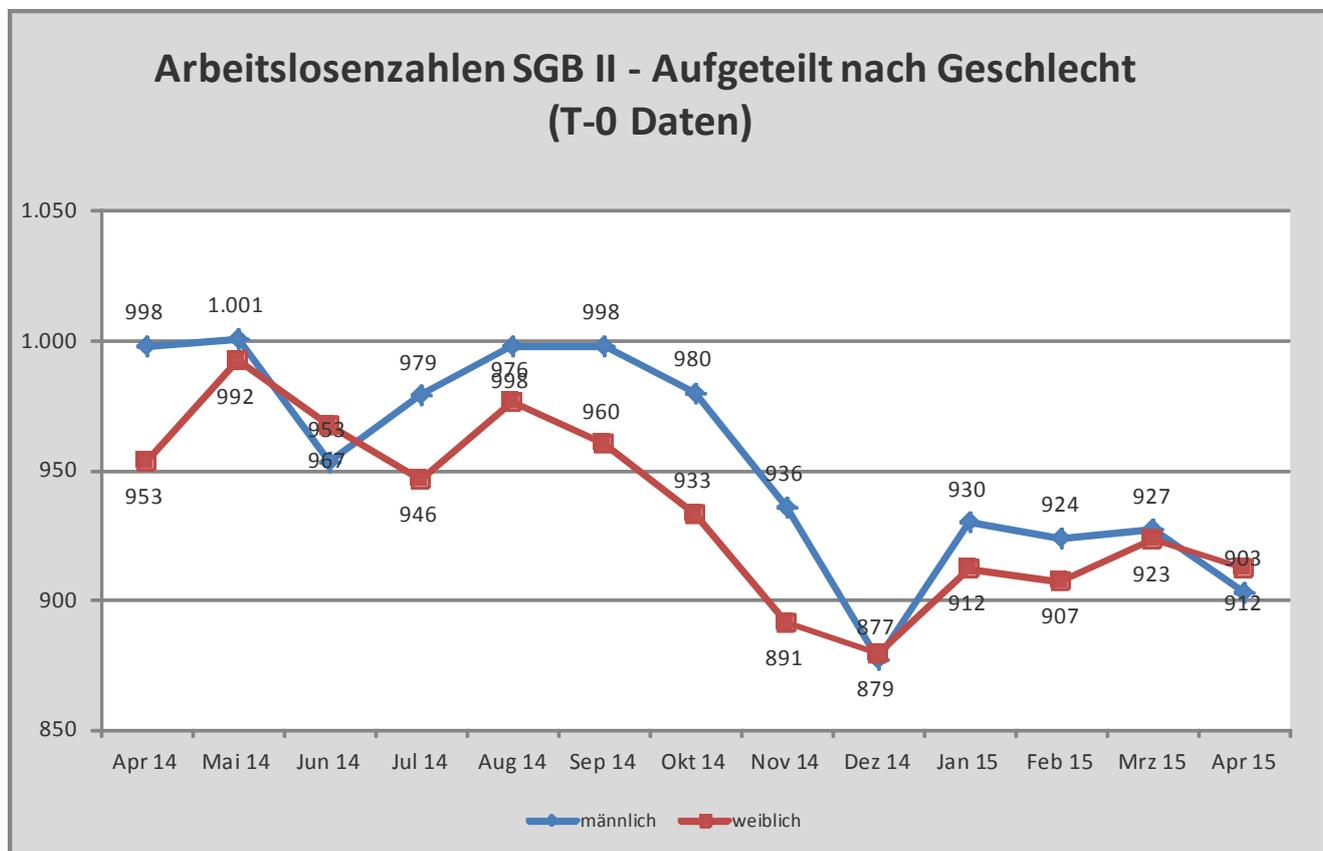
  

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 15	Mrz 15	Apr 14
<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,7%</b>

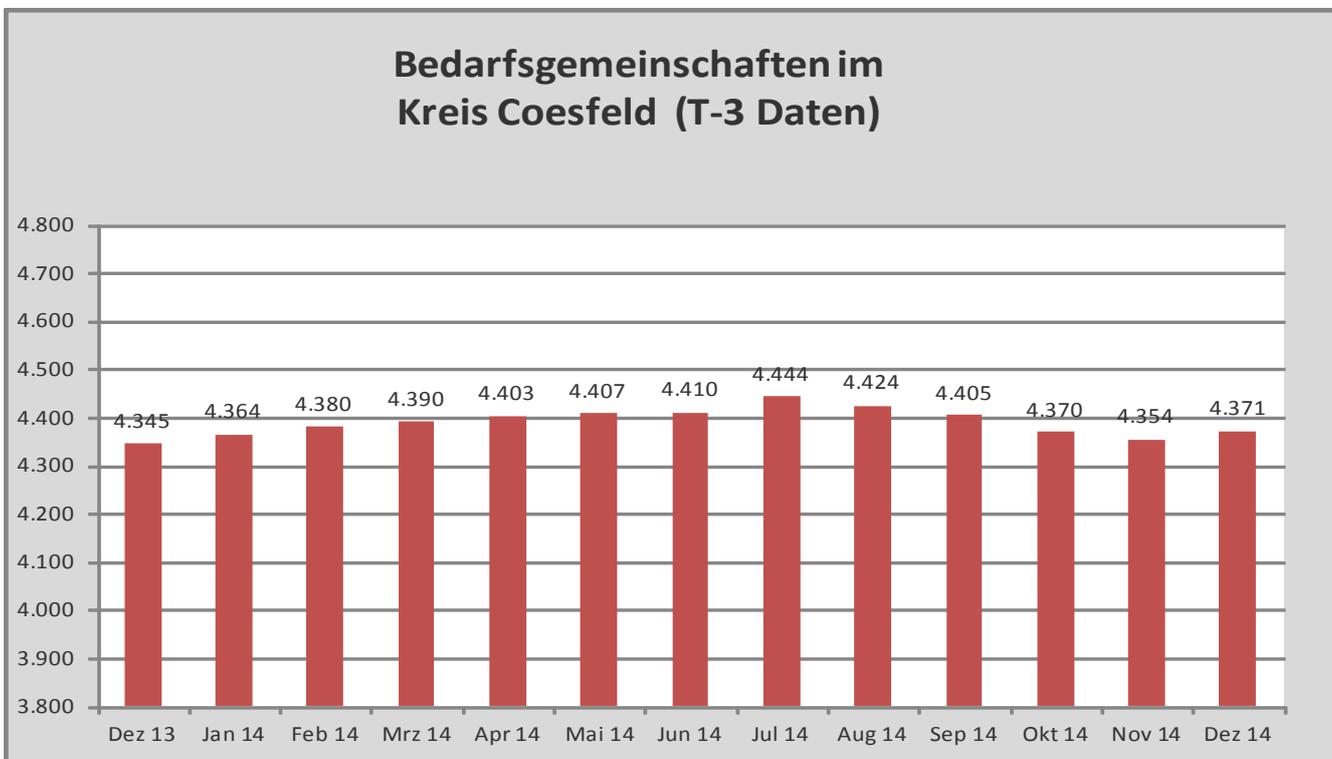
Eckdaten der Grundsicherung im April 2015 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften	4.411
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.666
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.922
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.744



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 15	Mrz 15	Apr 14
Ascheberg	79	72	81
Billerbeck	54	56	69
Coesfeld	372	390	449
Dülmen	337	338	368
Havixbeck	75	76	68
Lüdinghausen	349	355	354
Nordkirchen	55	60	53
Nottuln	248	259	269
Olfen	54	58	59
Rosendahl	33	34	43
Senden	159	152	138
<b>Gesamt</b>	<b>1.815</b>	<b>1.850</b>	<b>1.951</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>912</i>	<i>923</i>	<i>953</i>
<i>davon U25</i>	<i>161</i>	<i>173</i>	<i>173</i>
<i>davon weibl.</i>		<i>81</i>	<i>77</i>



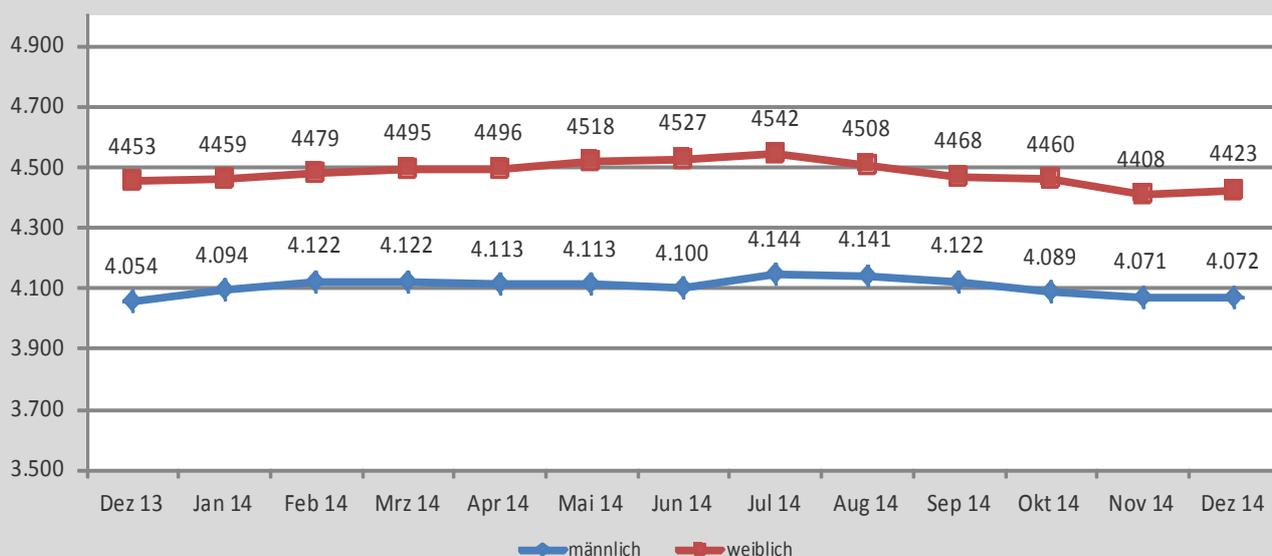
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Dez 14</b>	<b>Nov 14</b>	<b>Dez 13</b>
Ascheberg	266	274	285
Billerbeck	164	157	167
Coesfeld	913	913	907
Dülmen	965	956	955
Havixbeck	173	172	199
Lüdinghausen	667	659	636
Nordkirchen	139	132	116
Nottuln	380	383	362
Olfen	178	178	199
Rosendahl	127	129	116
Senden	399	401	403
<b>Gesamt</b>	<b>4.371</b>	<b>4.354</b>	<b>4.345</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Dez 14	Nov 14	Dez 13
Ascheberg	583	606	623
Billerbeck	314	307	323
Coesfeld	1.727	1.723	1.704
Dülmen	1.808	1.795	1.821
Havixbeck	379	375	415
Lüdinghausen	1.198	1.198	1.209
Nordkirchen	268	262	217
Nottuln	831	820	776
Olfen	336	337	408
Rosendahl	231	239	222
Senden	820	817	789
<b>Gesamt</b>	<b>8.495</b>	<b>8.479</b>	<b>8.507</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

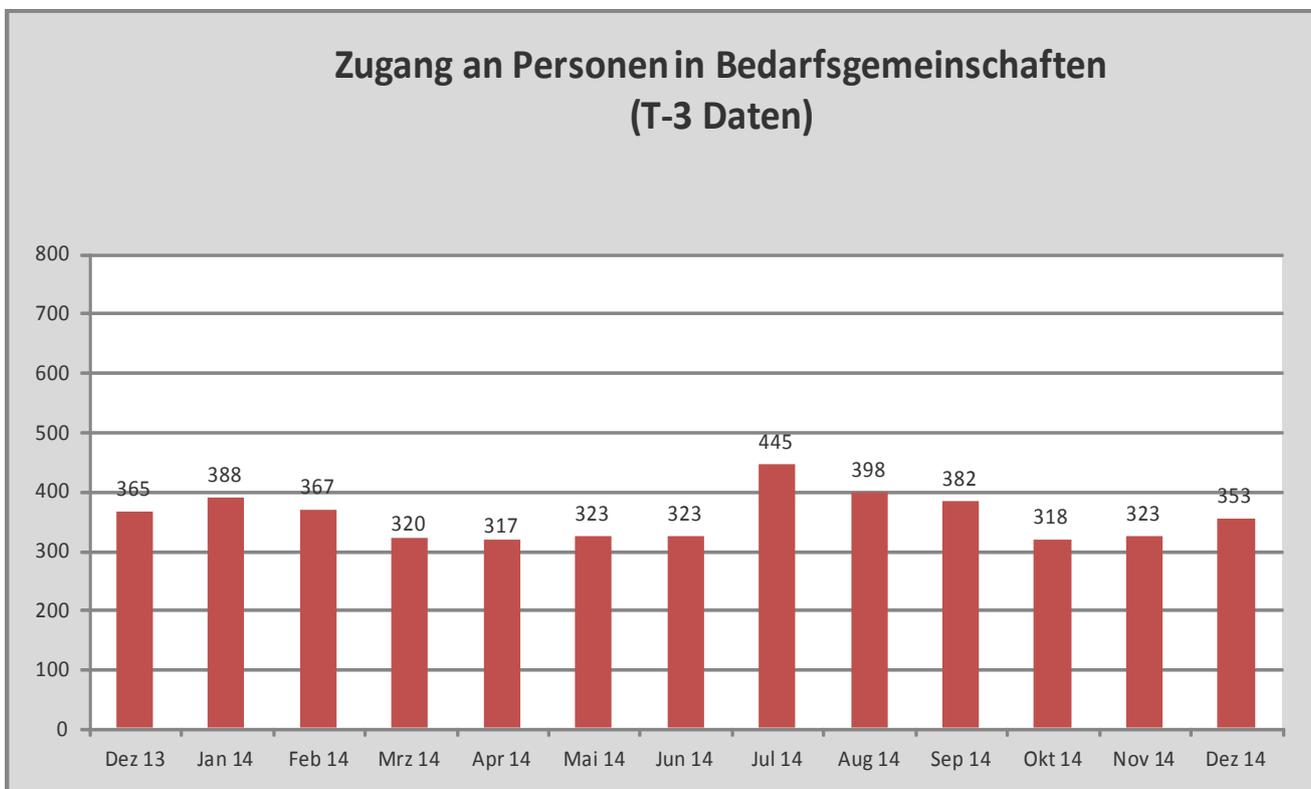


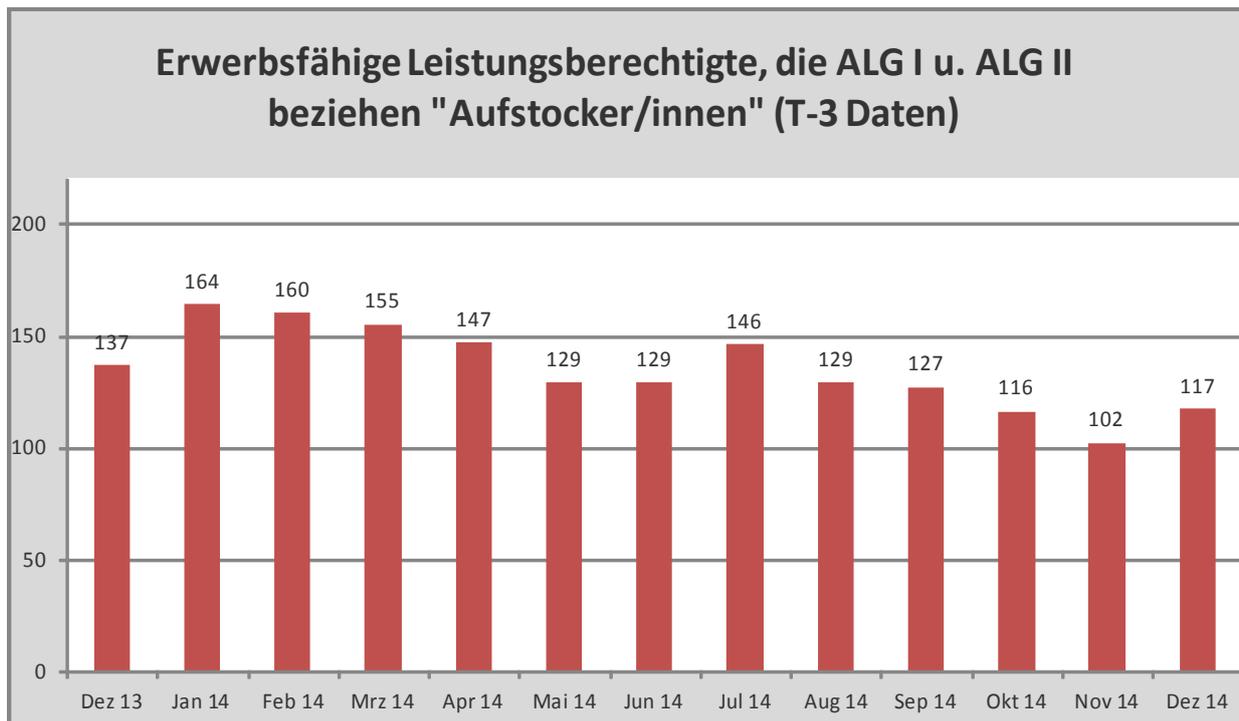
<b>Beschäftigungsaufnahmen <sup>1)</sup> (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Dez 14</b>	<b>Nov 14</b>	<b>Dez 13</b>
Ascheberg	3	5	5
Billerbeck	*)	4	3
Coesfeld	18	17	14
Dülmen	37	34	29
Havixbeck	5	3	5
Lüdinghausen	13	14	9
Nordkirchen	4	5	3
Nottuln	5	9	9
Olfen	6	*)	3
Rosendahl	6	7	*)
Senden	10	16	12
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>116</b>	<b>94</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

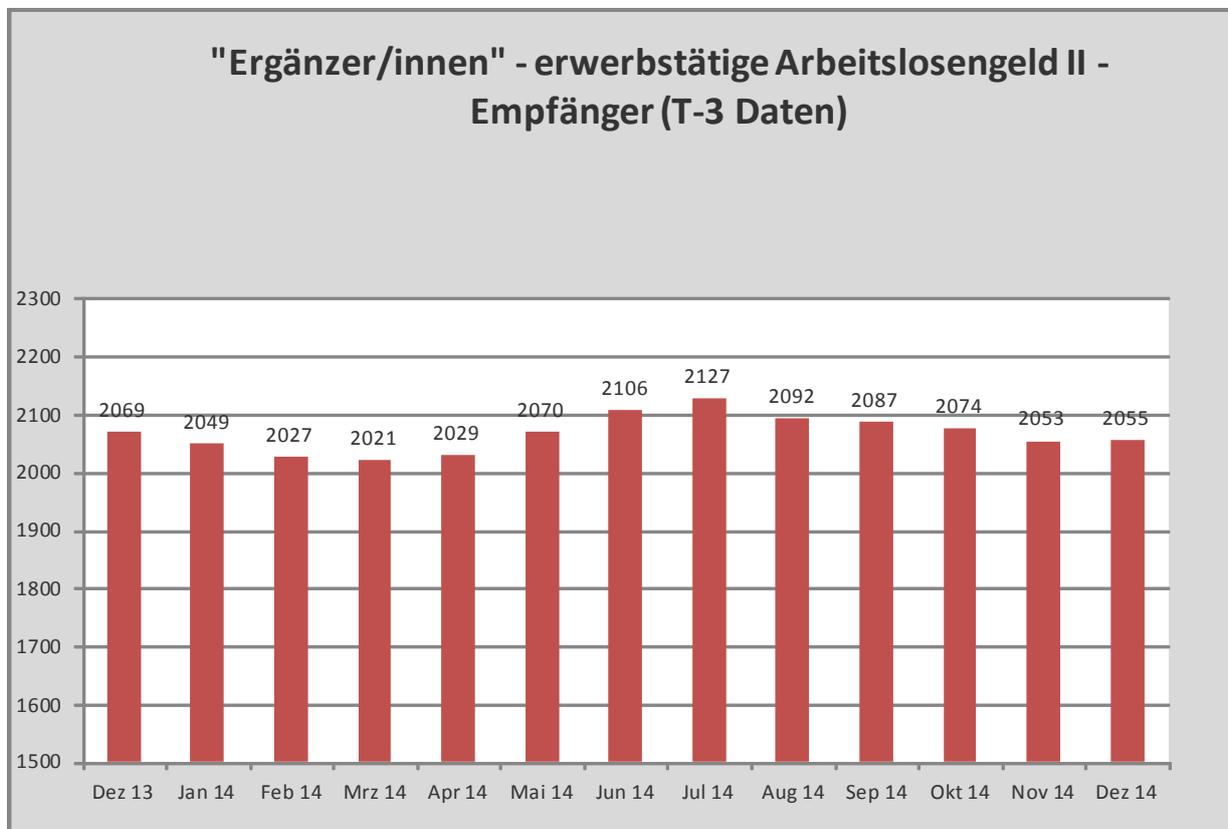
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



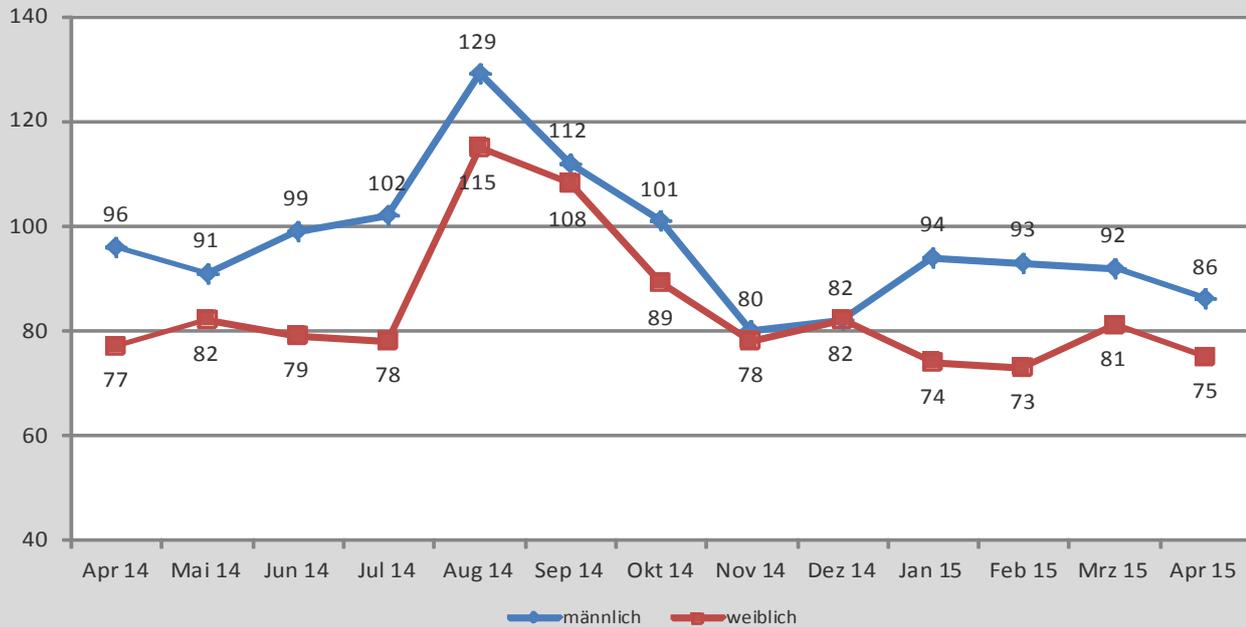


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

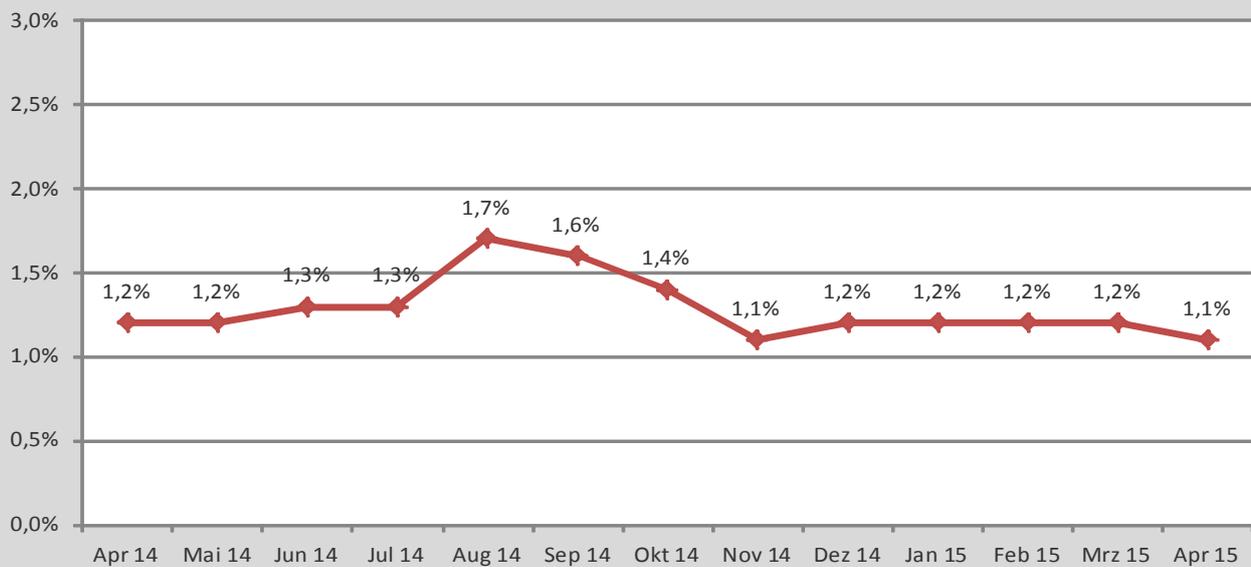


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

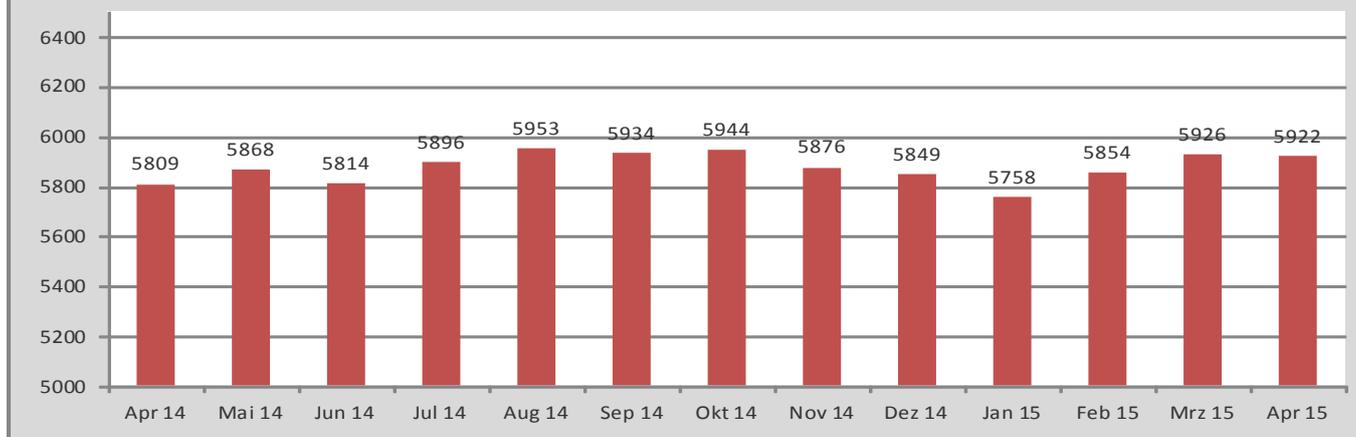
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)



### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

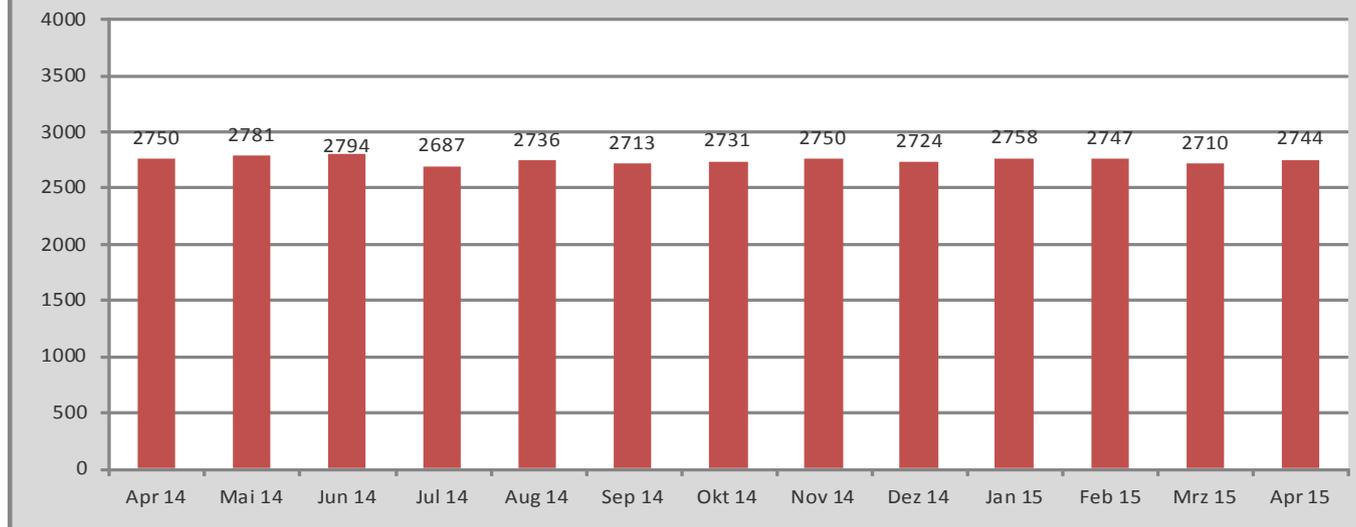


### erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



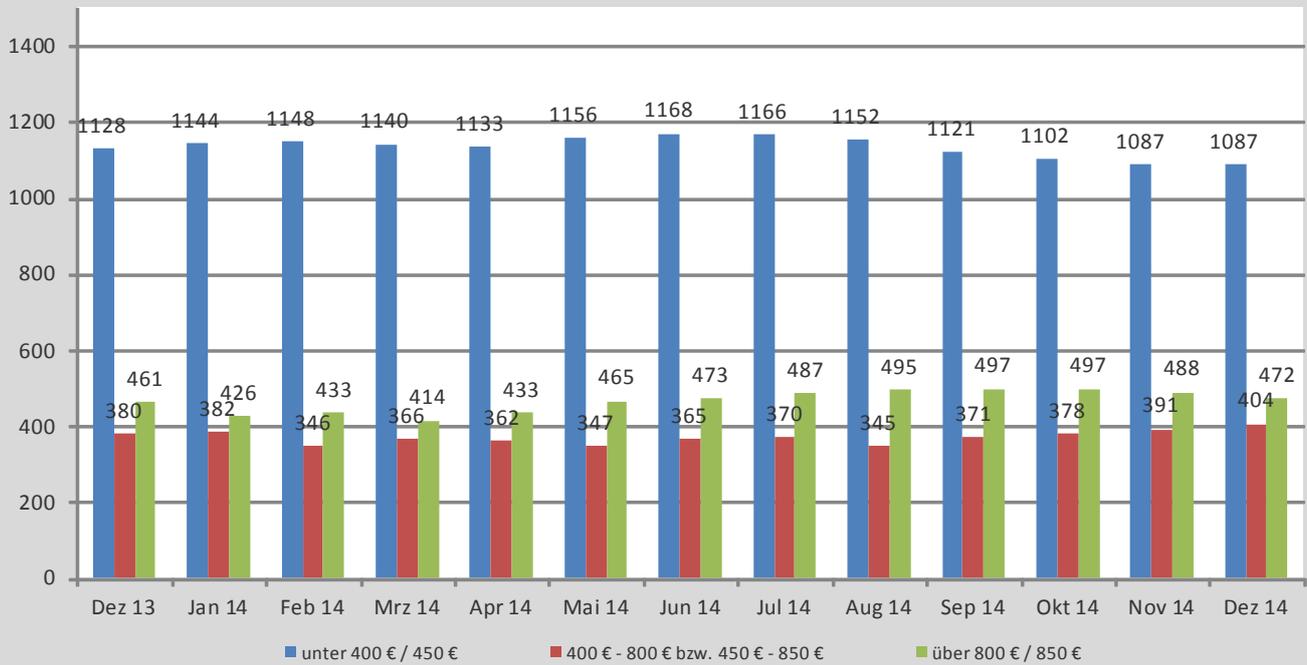
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

### nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)

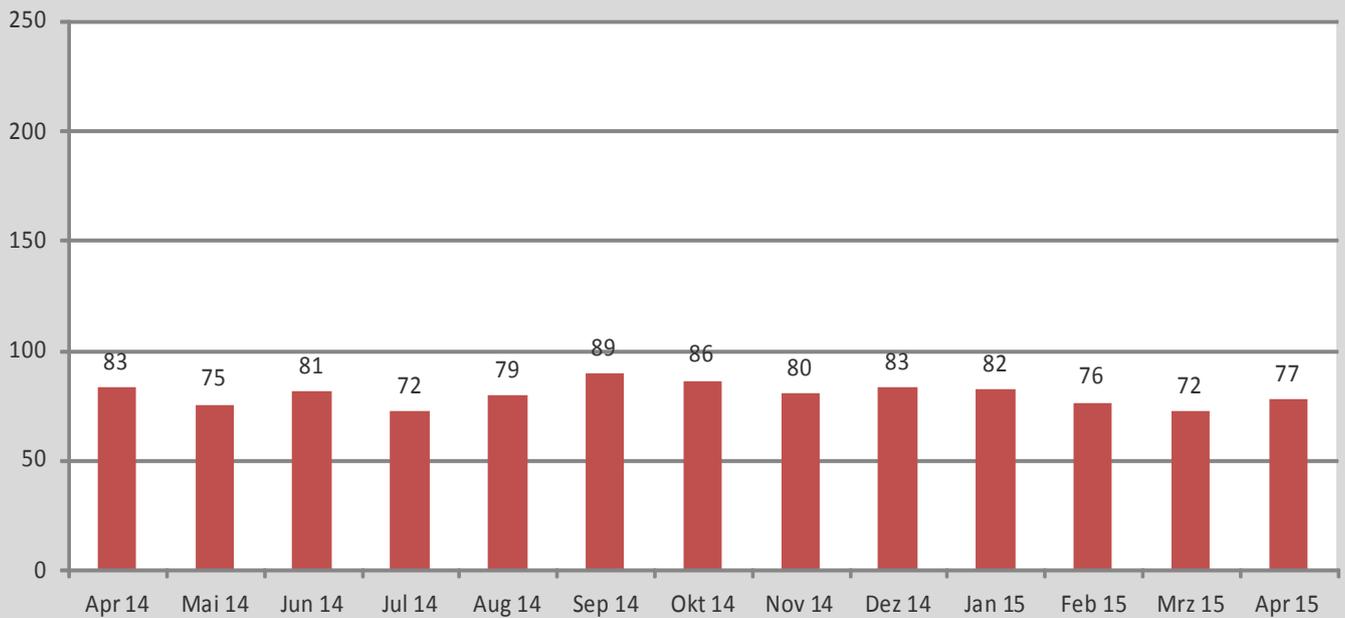


Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsbechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

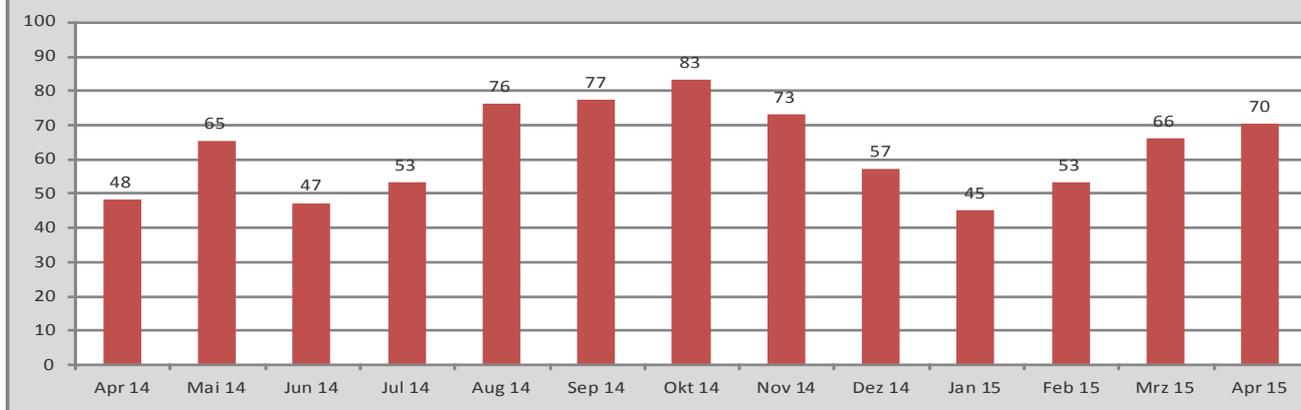
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat April 2015	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Januar 2015
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>921</b>	<b>865</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>706</b>	<b>636</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>70</b>	<b>80</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>18</b>	<b>14</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>77</b>	<b>86</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>9</b>	<b>7</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>32</b>	<b>33</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>9</b>	<b>7</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>81</b>	<b>104</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2015	Jahr 2014
Januar	865	777
Februar	910*	910
März	898*	972
April	921*	867
Mai		808
Juni		827
Juli		817
August		811
September		849
Oktober		790
November		827
Dezember		899
<b>Gesamt</b>		<b>10.154</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.